

Protokoll zur Ortschaftsratssitzung am 01.10.2024

Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig

Teilnehmer: Hr. Böhlau, Hr. Stannek, Hr. Trantau, Hr. Grosch,

Entschuldigt: Hr. Prautzsch, Hr. Köckeritz

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Protokollbestätigung vom 03.09.2024

TOP 3: Stadtreinigung

TOP 4: Stand „Geschichte hautnah erleben“

TOP 5: Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges

TOP 6: Anfragen

Zu TOP 1: Eröffnung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter begrüßte die Anwesenden und eröffnete die OSR-Sitzung. Die pünktliche und ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Anschließend erfolgte die Verabschiedung der ausgeschiedenen OR-Mitglieder.

Zu TOP 2: Protokollbestätigung vom 03.09.2024

Das Protokoll der OR - Sitzung vom 03.09.2024 wurde bestätigt.

Zu TOP 3: Stadtreinigung

Gast: Herr Kretzschmar Betriebsleiter Stadtreinigung Leipzig

Herr Kretzschmar erläuterte, dass in der Straßenreinigungssatzung die Reinigungsklassen angegeben sind, die sich in erster Linie nach der Anzahl der Befahrungen und dem Grad der zu erwarteten Verschmutzung zugeordnet sind. Dabei wird zwischen Fahrbahnreinigung und Gehwegreinigung unterschieden. Das Vorhandensein von Bordsteinkanten ist nicht relevant.

Herr Kretzschmar informierte weiterhin, dass

1. der Winterdienst nicht abhängig ist von der wöchentlichen Reinigung der Straßen ohne Bordsteinkante, sondern dort vorrangig erfolgt, wo Durchgangs- und Busverkehr (ÖPNV) gesichert werden muss.
2. Eine wöchentliche Straßenreinigung ist auch bei Straßenabschnitten ohne Bordsteinkante notwendig, da diese Straßenabschnitte gleichermaßen als Durchgangsstraßen anzusehen sind und die Reinigung nicht nur sichtbare Verunreinigungen beseitigt (bspw. Reifenabrieb)

Der OR kann diesen beiden Argumenten nicht ganz folgen, da mit Ersteren in vorhergehenden Sitzungen der Rhythmus begründet wurde und zweitens auch der Abrieb oder andere Belastungen ebenfalls im straßenbegleitenden Grün oder in den Gräben landet.

Zur Thematik der vorherigen Beschilderung in Bezug auf die Straßenreinigung hat sich im Ergebnis gezeigt, dass diese Lösung nicht für die gesamte Stadt umgesetzt werden kann. Außerdem müssten die Mehrkosten dann ebenfalls auf die Straßenreinigungsgebühren umgelegt werden.

Die Reinigungsarbeiten durch die Kehrmaschine hat in Gottscheina stark nachgelassen. Herr Kretschmar wird sich dafür einsetzen, dass die Kollegen auf diese Thematik sensibilisiert werden.

Für die Ortsteile von Seehausen bleibt der Reinigungsturnus bestehen.

Hinweis des OR und von Einwohnern:

- Vor Beginn der Mahd sollte jedoch der Müll abgelesen werden.
- ALL ist nicht für die Müllbeseitigung an den bereitgestellten Containern verantwortlich. Es erfolgt auch keine Info an die Stadtreinigung. Bitte dafür den Mängelmelder nutzen.
- Die Aufnahme der Reinigung der Dingolfinger Straße in Richtung Plaußig/Thekla sollte geprüft werden. Hier lagert sich an den Bordsteinkanten der Dreck ab und das trotz starkem Fahrverkehr.
- Abstimmung mit dem OR über Grünflächen, die eventuell etwas längere Abstände der Mahd vertragen können (Raum für Insekten)
- Bei der Mülltonnenentleerung sollten diese wieder dort abgestellt werden, wo sie standen. Besonders bei schmalen Gehwegen!
- Stadtreinigung auch für den Winterdienst öffentlicher Gehwege auf städtischen Anliegerpflichten verantwortlich. Bitte an den OR, bei Versäumnissen dies zu melden (zum Beispiel: Gehweg vor der FFW Göbschelwitz oder am Teich in Seehausen)
- Der OV bedankte sich bei Herr Kretschmar für die, nach einigen Unstimmigkeiten, erfolgte Unterstützung bei der Durchführung des Frühjahrsputzes.

Zu TOP 4: Stand „Geschichte hautnah erleben“

Die vier Vertreter haben sich nun mittlerweile das dritte Mal getroffen. Für Seehausen, Hohenheida und Göbschelwitz haben sich bereits Bürger gemeldet, die Material (Bilder, Zeitungsausschnitte u.ä.) uns zur Verfügung stellten.

Zum Einscannen der Dokumente und Fotos wurde ein Dokumentenscanner mit OCR-Technik der Größe A3 sowie Software für die Erstellung von A1 Postern, den Druck von Büchern incl. pdf-Bearbeitung gekauft.

Des Weiteren gibt es regelmäßige Informationen im Gemeindeboten.

Dazu kommen ein Spendenaufruf und diverse Schreiben an unsere ansässigen Firmen mit der Bitte um Zuarbeit und Unterstützung.

Ebenso fanden Gespräche mit Globus, Messeprojekt, der Messe, dem Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums, dem Pro Leipzig Verein, der Sachsenpark GmbH und weiteren zwecks materieller, ideeller und finanzieller Unterstützung statt.

Allen aktiven Beteiligten wird die Möglichkeit gegeben, kostenlos mit dem Canva Premium Paket und der Software Affinity Publisher, Foto und Designer im Rahmen des Projektes „Canva for Nonprofits“ zu arbeiten.

Wir denken, dass wir erste Ergebnisse zum Herbstfest in Hohenheida präsentieren können.

Zu TOP 5: Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges Wahlen 2024

Amtliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses von Seehausen im Amtsblatt 18 vom 28.10.2024

Wahlberechtigte: 2 143

Freie Wähler: 2927 Stimmen, Sitze: 5

Wähler: 1 500

andere: 6 Stimmen, Sitze 0

ungültige Stimmzettel: 37

Gültige Stimmzettel: 1463

Gültige Stimmen: 2933

1. Freie Wählergemeinschaft Seehausen (FWS)

Smok, Franziska; Krankenschwester; 512; G

Trantau, Olaf; Selbstständiger; 490; G

Prautzsch, Steffen; Polizist; 483; G

Köckeritz, Holger; Selbstständiger; 398; G

Beil, Christoph; Ingenieur; 390; G

Göttsching, Daniel; Landwirt; 331; E

Stannek, Detlef; Landmaschinenschlosser; 171; E

Grosch, Uwe; Installateur; 152; E

2. Andere Kandidaten (Reihung entsprechend der Auflistung; Grundlage für die Reihung ist der Losentscheid in der Gemeindevwahlausschusssitzung vom 18.09.2024)

Gräser, Oliver Konstantin; 1; E

Hunold, Sebastian; 1; E

Ulrich, Marcus; 1; E

Niesel, Anett; 1; E

Voß, Sophie; 1; E

Minkwitz, Nico; 1; E

Seniorenfahrt nach Bad Dürrenberg am Dienstag, den 08.10.2024 ab 9.15 Uhr

Noch freie Plätze!

Brauchtumsmittel:

Gesamt incl. Rentner	Beschlossen	ausgezahlt	Rest
17.506,00 €	15.925,60 €	12.839,60 €	1580,40€

Beantragt: (Herr Böhlau befangen – ohne Stimmrecht)

500,00 € Geschichte hautnah

Beschluss Nr. 19/24: drei dafür

859,00 € Zelt 4 m x 10 m

Beschluss Nr. 20/24: drei dafür

1359,00 € Rest: 221,40 €

Protokoll von Herrn Heizmann **zur Begehung Mühlgraben** fehlt.

Mittlerweile die Info von Herrn Kruspe (technischer Sachbearbeiter), dass eine Unterhaltungsmaßnahme notwendig ist, Firma wurde 37 KW informiert, Welche und was unterhalten wird, ist leider in der Mail nicht ersichtlich.

Sitzungstermine des Ortschaftsrates 2025

Beschluss Nr. 21/2024: vier dafür

07.01.2025

Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

04.02.2025

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

04.03.2025

Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15

01.04.2025

Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

06.05.2025

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

03.06.2025

Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15

Juli 2025

Sommerpause

12.08.2025

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

02.09.2025

Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

30.09.2025

Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15

04.11.2025

Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

02.12.2025

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

03.12.2025 Seniorenweihnachtsfeier

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

ASG

1. Das Mobilitäts- und Verkehrsamt (MTA – ehemals VTA) kommt mit dem Freischneiden der Verkehrs- und Hinweisschilder kaum nach, dass an Kreuzungen und Ausfahrten eine Einsicht der Fahrbahn immer schwieriger wird und das ganz aktuell auch auf Schulwegen der Bewuchs so stark ist, dass besonders die kleinen Leipziger zu Fuß oder auf dem Rad Probleme haben den Verkehr gut einzusehen. Ist das Problem bekannt? Wie kann man in diesem speziellen Sommer Abhilfe schaffen? Gibt es eine Zusammenarbeit ASG und dem MTA für die äußeren Stadt- und Ortsteile ggf. kurzfristig über die Bauhöfe, die bei der Stadtreinigung sind, dort aufzuarbeiten?

Antwort des Dezernats:

Die Stamm- und Stockaustriebe entwickeln sich tatsächlich in diesem Jahr extrem. Aktuell werden Stamm- und Stockaustriebe durch Beauftragung EB SRL (Rahmenvertrag Baumscheibenpflege, abhängig der Reinigungsklasse der jeweils anliegenden Straße) und durch Rahmenvertragsfirmen der Baumpflege geschnitten. In Grün- und Parkanlagen werden die SuS durch die Gärtnerinnen und Gärtner geschnitten.

Wenn es Stellen gibt, die nicht mehr einsehbar sind, bitte Meldung an stadtgruen@leipzig.de.

2. Wie steht es in diesem Jahr mit der Sommermahd der Teiche aus? Wird diese wieder als vorgezogenen Wintermahd (wie Oktober 2023) ausgeschrieben? Soweit wir das verstanden hatten, sollten zwei Mahden durchgeführt werden, um den Bestand an dem Schilf/Röhricht (Unkraut) Herr zu werden. Wir verstehen zwar die Bedenken, dass man Rückzugsorte z.B. für Wasservögel benötigt, aber wenn kein Wasser da ist, wird dieses Thema ad absurdum geführt. Besonders, da wir immer noch der Meinung sind, dass unsere Teiche eher wasserwirtschaftlichen Zwecken (Wasserrückhaltung und -reinigung) dienen.

Antwort des Dezernats:

Wir haben auch in diesem Jahr vorgesehen, eine Sommermahd durchzuführen. Wir werden, wie auch in den vergangenen beiden Jahren, einen Antrag auf Gewährung einer Befreiung vom Verbot des § 39 (5) Nr. 3 BNatSchG bei der unteren Naturschutzbehörde stellen. Der Antrag wird eine Sommermahd am Dorfteich Seehausen, Dorfteich Hohenheida und Sperlingsteich Hohenheida umfassen. Wir müssen dennoch die Entscheidung der unteren Naturschutzbehörde abwarten, inwieweit diese Eingriffe den Schutzziele der

ausgewiesenen gesetzlich geschützten Biotop entgegenstehen. Es bedarf jedes Jahr einer Einzelfallabschätzung.

3. Wie wir bereits mehrfach hingewiesen haben, wird sich auch bei einem weiteren Monitoring (Beobachtung) am Sachverhalt des Wasserstandes im Kirchteich nichts ändern. Zwei Kriterien sprechen dafür

3.1. Ende vergangenen Jahres geschah das Wunder und der Kirchteich füllte sich aufgrund des Starkregens zusehends. Sogar der Überlauf zum Vorfluter wurde bedient. Leider dauerte die Freude nicht lange. Bereits nach zwei bis drei Wochen war das Wasser wieder weg. (siehe Mail vom 19.03.24) Wir können uns das nur damit erklären, dass die Schichten zum Grundwasser zerstört sind und so der Teich das Wasser nicht hält. (Alle anderen Teiche haben im laufenden Jahr ihren Stand einigermaßen gehalten. Am Regen lag es dieses Mal nicht!)

Antwort des Dezernats:

Leider konnten wir nach anfänglicher Euphorie selbst beobachten, dass der Kirchteich trotz zwischenzeitlicher Füllung das Wasser nicht halten konnte. Wie auch Sie, wollen wir eine zukunftsorientierte Lösung zur Erhaltung des Kirchteiches als dauerhaft bespanntes Standgewässer finden. Aus hydrogeologischer Sicht ist die Gewässersohle und der oberflächennah anstehende Geschiebelehm schwach bis sehr schwach durchlässig und somit als natürlich abdichtende Schicht geeignet. Das zeigten die geotechnischen Erkundungen im Vorfeld der Sanierung des Kirchteiches (2018). Durch die vergangenen Trockenjahre werden sich Trockenrisse und Wurzelkanäle ausgebildet haben, die nun zu dieser rasanten Drainierung führten. Wir werden in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde abklären, inwiefern eine Dichtung der Sohle bzw. der Schadstellen im Rahmen der Gewässerunterhaltung möglich ist. Wir werden Sie und den Ortschaftsrat Seehausen über den Ausgang der Gespräche informieren.

3.2. wurde uns Anfang dieses Jahres mitgeteilt, dass man sich in Bezug auf den Graben an der Straße "An der Hauptstraße" umorientieren will, damit auch dieses Wasser den Teichen zugutekommt. Leider müssen wir feststellen, dass zwar eine Mahd dieses Grabens erfolgt. Leider aber nie eine Entsorgung des Schnittgutes. Aus diesem Grund ist stellenweise der Graben nicht mehr sichtbar und wird von Kraftfahrern mittlerweile auch zum Parken auf der Wiese genutzt.

Antwort des Dezernats:

Die Straßenseitengräben gehören dem Zuständigkeitsbereich des MTA an, gleichwohl die Unterhaltung vertraglich von den LWW übernommen wird. Die

Bewirtschaftung der Straßenseitengräben und somit die Durchführung der Mahd liegt daher bei den Leipziger Wasserwerken.

Zu TOP 6: Anfragen

Regensburger Str. – Verschneiden der Bäume dringend erforderlich da Auswuchs auf Fuß- und Radweg (starke Verkehrsbehinderung – wurde bereits Auftrag ausgelöst.

Fußweg Kranichweg bis Golfpark / Gartenweg – stark verunreinigt

Grundstück Rühl, An der Hauptstr. 13 – Auswuchs der Brombeeren, dadurch ist der Fußweg kaum begehbar – Weiterleitung an das Ordnungsamt, Fr. Zobel zur Prüfung der Zuständigkeit sowie Beseitigung

Holzzaun in Seehausen (Bonava)

Garagen Bergweg Seehausen (hinter dem Bäcker) starke Verunkrautung

Spielplatz „An der alten Mühle“ sollte etwas erweitert werden. Dazu erfolgt ein Gespräch des OV-Herrn Böhlau mit Herrn Bonew.

Antrag zur Verlegung der 30 Zone an die Querungshilfe. Begründung: Der Fuß- und Radweg dient als Schulweg, da sich unsere Kinder mit dem Rad oder auch zu Fuß zur Straßenbahn begeben.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 05.11.2024 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:

- Konstituierende Sitzung mit Wahl des Ortsvorstehers
- Mobiles Bürgeramt
- Ausbau / Modernisierung Grundschule Seehausen